

STECKBRIEF



MAULWURF (Talpa europaea)



Lebensweise & Lebensraum

- Kein Tag-Nacht-Rhythmus, sondern 3 Wach-Schlaf-Phasen (Vormittags, Nachmittags, Mitternacht) mit jeweils 4-5 Stunden Aktivität
- Kein Winterschlaf sondern leben in tieferer Bodenschicht von ihren Vorräten
- Einzelgänger: territorial aggressiv gegen Artgenossen, brauchen viel Platz (10 ha)
- Bis zu 16cm lang und 85g (Weibchen) bis 100g (Männchen) schwer, 44 Zähne

Fortpflanzung & Paarung

- Paarung im Frühjahr (Feb-Apr), 1x pro Jahr, 4-5 Junge nach 4 Wochen Tragzeit
- Junge sind nackt und blind, werden 4-5 Wochen gesäugt und nach 6 Wochen aus dem Nest geworfen, im nächsten Lebensjahr werden sie geschlechtsreif
- Über 50% der Jungen sterben, wenn sie sich ihr eigenes Revier suchen müssen

Nahrung & Besonderheiten

- Hauptsächlich Regenwürmer, wobei der vordere Körperteil abgebissen wird (was die Regenwürmer betäubt) und so legen die Maulwürfe sich einen Wintervorrat an
- Sie fressen auch Insekten und -larven wie Schnaken, Haarmücken, Käfer
- Maulwürfe haben viele Parasiten wie Bandwürmer, Flöhe, Milben und man sollte seine Katze oder seinen Hund auf keinen Fall einen Maulwurf fressen lassen
- Maulwürfe sind ein Indikator für guten Boden, sie meiden saure Böden (pH 4,5)
- Maulwürfe dürfen nicht getötet und nur mit behördlicher Erlaubnis gefangen werden – sie sind streng geschützt (BArtSchU)